

Optimales Lüften

Das korrekte Lüften ist essenziell für ein sauberes und hygienisches Zuhause. Durch gezieltes Lüften kann man Schimmelbildung und die Entstehung anderer Unreinheiten verhindern. Die nachfolgenden Punkte sollen als Hilfestellung bei Problemen mit hoher Luftfeuchtigkeit dienen. Wir bitten Sie, die folgenden Angaben zu berücksichtigen, um Schäden durch Feuchtigkeit zu verhindern.



Problem

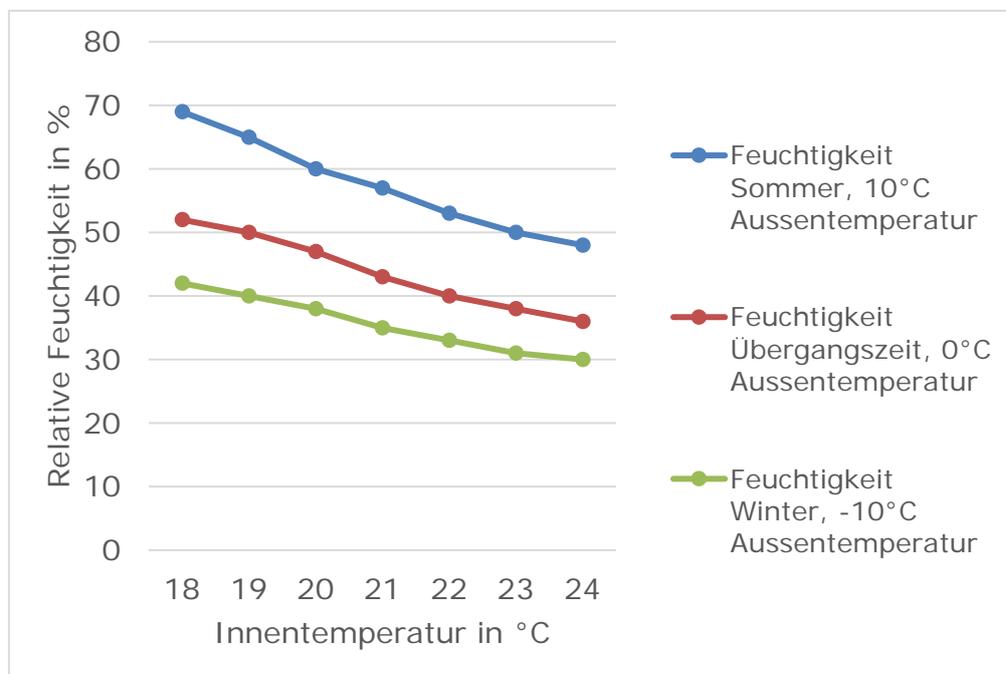
Hauptsächlich in den Winterhalbjahren entstehen Probleme durch Kondenswasserbildung in Wohnbauten. Folgen sind Feuchtigkeitsschäden wie Schimmelpilzbefall, Fleckenbildung und Tapetenablösung.



Ursache

Die Schäden werden durch erhöhte Luftfeuchtigkeit im Raum verursacht. Je wärmer die Luft ist, desto mehr Feuchtigkeit kann sie halten. Diese Feuchtigkeit setzt sich als Kondenswasser an stark abgekühlten Bauteilen ab. Dies betrifft oft Fenster oder nicht ausreichend wärme gedämmte Aussenwände.

Je geringer der Luftaustausch mit der Aussenluft, desto feuchter ist die Raumluft. Andere Feuchtigkeitsquellen wie Bad, Dusche, Küche, Blumen und nasse Wäsche tragen stark zu einer höheren Luftfeuchtigkeit bei.



Relative Feuchtigkeit in % im Verhältnis zur Innentemperatur in °C



Lösung

Die Feuchtigkeit muss durch richtiges Lüften, aber unter Berücksichtigung des Energiesparens, wieder abgeführt werden. Richtiges Lüften heisst, **3x täglich, während 5 bis 10 Minuten**, die Fenster vollständig zu öffnen.



Besonders wirksam ist die **kurze Querlüftung** (Durchzug). Mit diesen Massnahmen wird in kurzer Zeit viel Feuchtigkeit abgeführt. So wird das Auskühlen der Wand- und Deckenoberflächen verhindert. Dazu wird auch eine Menge Heizenergie gespart. Sowohl bei Regen als auch bei Nebel sind die Lüftungsmassnahmen durchzuführen.



Hinweise

Vermeiden Sie es, während der Heizperiode das Fenster oder andere Lüftungseinrichtungen in dauernder Kippstellung geöffnet zu lassen. In dieser Stellung kühlen die angrenzenden Bauteile derart aus, dass sich Kondenswasser bilden kann. Zudem geht damit viel Heizenergie verloren.

Zur optimalen Wärmeverteilung innerhalb der Räume ist darauf zu achten, dass keine Vorhänge vor den Heizkörpern hängen. So wird die Zirkulation der warmen Luft ermöglicht.

Senken Sie die Raumtemperatur nicht übermässig. Zu grosse Energiesparbemühungen können zu Kondenswasserschäden führen. Empfehlenswert sind ca. 20° Celsius für die Wohnräume und ca. 18° Celsius für die Schlafzimmer.

Diese Methoden eignen sich zur Vorbeugung von Schimmelbildung und anderen Feuchtigkeitsschäden. Ausserdem spart richtiges Lüften Energie und ist hygienischer.

Bei entstandenen Feuchtigkeitsschäden melden Sie sich bei uns über die Reparaturanfrage auf der Webseite [Reparaturen – Wenger Immobilien GmbH](#) oder per Telefon.